

Kolloquium an der Waseda Universität am 27.-29.03.2018
Ort: Sitzungsraum 10, 15. Stock, Gebäude 33, Toyama-Campus

Poesie und Philosophie in Deutschland um 1800 und die Rezeption in der Gegenwartsliteratur

Ein Gespräch zwischen den Philosophen und Literaturwissenschaftlern

(Tagungssprache: Deutsch)

Di, 27.3. 2018

13.00-13.20 Uhr: Begrüßung: *Kazuhiko YAMAKI / Hiroshi YAMAMOTO*

Sektion 1: Naturphilosophie in Zeiten der Ökonomisierung

Leitung: *Kazuhiko YAMAKI / Harald SCHWAETZER*

13.20-14.00 Uhr: Prof. Dr. *Kazuhiko YAMAKI* (Philosophie, Waseda Universität):

Eine Überlegung über ein menschliches Verhältnis mit der Natur in Zeiten der Ökonomisierung

14.00-14.40 Uhr: Prof. *Yutaka TANAKA* (Philosophie, Sophia Universität):

Über die Natur in Zeiten der Ökonomisierung

14.40-15.00 Uhr: Kaffeepause

Sektion 2: Poesie und Philosophie um 1800

Leitung: *Kazuhiko YAMAKI / Harald SCHWAETZER*

15.00-15.40 Uhr: *Johanna HUECK* (Philosophie, Universität Freiburg):

„Das Tiefste muss gerade das Klarste sein“ - Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling.

15.40-16.20 Uhr: Prof. Dr. *Takahiro NISHIO* (Germanistik, Keio Universität):

Lügen in der Öffentlichkeit. Zum Stellenwert der falschen Angaben bei Heinrich von Kleist

16.20-16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40-17.20 Uhr: Prof. *Kenichi ONODERA* (Germanistik, Daitobunka Universität):

Hölderlins Dichtungstheorie um 1800

17.20-18.00 Uhr: Prof. Dr. *Harald SCHWAETZER* (Philosophie, Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues):

Das Verhältnis von Philosophie und Poesie im „Ältesten Systemprogramm“ und in Schellings „Bruno“.

MI, 28.03.2018

Sektion 3: Philosophie und Poesie in der Hoch- und Spätmoderne

Leitung: *Hiroshi YAMAMOTO / Johanna HUECK*

10.00-10.40 Uhr: *Keiko TANABE, M.A.* (Germanistik, Waseda Universität)

Gestus des Abschieds: ein Aspekt der Schreib- und Erinnerungspraxen bei Walter Benjamin

10.40-11.20 Uhr: *Minami MIYASHITA, M.A.* (Germanistik, Keio Universität):

Robert Musils kritische „Beurteilung“ der Lehren Ernst Machs: Im Zusammenhang mit der Experimentalpsychologie von Wolfgang Köhler und Kurt Koffka

11.20-11.40 Uhr: Kaffeepause

11.40-12.20 Uhr: *Jisung KIM, M.A.* (Germanistik, Waseda Universität):

Über den Wahrheitsbegriff bei Uwe Johnson.

12.20-13.00 Uhr: Prof. Dr. *Leopold SCHLÖNDORFF* (Germanistik, Tokyo Metropolitan Universität):

Der Dichter und sein Bleistift. Betrachtungen zu Materialität und Funktionalität des Schreibens bei Peter Handke

13.00-15.00 Uhr: Mittagspause

Sektion 4: Philosophie in der deutschen, russischen und japanischen Gegenwartslyrik

Leitung: *Hiroshi YAMAMOTO / Henrieke STAHL*

15.00-15.40 Uhr: Prof. Dr. *Henrieke STAHL* (Slavistik, FOR 2603 Universität Trier):

Poetische Metanoia: Bewusstseinstransition in der neueren russischen Lyrik

15.40-16.20 Uhr: *Emilia TKATSCHENKO, M.A.* (Slavistik, FOR 2603 Universität Trier):

„und die Wahrheit ist etwas, was ich noch immer nicht erreichen kann“: Melancholie und Erkenntnis in Friederike Mayröckers „habe die Hände (von) Melancholie“

16.20-16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40-17.20 Uhr: Prof. *Hiroshi YAMAMOTO* (Germanistik, Waseda Universität):

Geh Tod! Steh still, Zeit! Kairos und Kronos bei Ingeborg Bachmann

17.20-18.00 Uhr: Prof. Dr. *Rainer GRÜBEL* (Slavistik, Universität Oldenburg):

Das Verhältnis von Subjekt und Körper in Philosophie und rezenter russischer sowie deutscher Lyrik

Do, 29.3.2018

Sektion 4: Philosophie in der deutschen russischen und japanischen, Gegenwartslyrik (Fortsetzung) (3)

Leitung: *Hiroshi YAMAMOTO / Henrieke STAHL*

10.00-10.40 Uhr: *Prof. Dr. Ralph Müller* (Germanistik, Universität Fribourg / FOR 2603 Universität Trier):

Poesie als Ausdruck der Empfindungen. Zur Entwicklung und zum Nachleben einer lyrikologischen Idee: J.A. Schlegel, Schiller, Gegenwart

10.40-11.20 Uhr: *Dr. Matthias Fechner* (Komparatistik, FOR 2603 Universität Trier):

„Die Poesie ... wird am Ende wieder, was sie am Anfang war – Lehrerin der Menschheit“. Über die neueste Dichtung in der deutsch- und englischsprachigen Literatur.

11.20-11.40 Uhr: Kaffeepause

11.40-12.20 Uhr:

Prof. Dr. Christian Soffel (Sinologie, FOR 2603 Universität Trier):

Konfuzianische Zeremonialdichtung heute

12.20-13.00 Uhr:

Prof. Dr. Andreas Regelsberger (Japanologie, FOR 2603 Universität Trier):

Kriegsgedenken und Kriegserinnerungen in japanischer Lyrik nach 1989

13.00-14.00 Uhr: Schlussdiskussion

Leitung: *Johanna HUECK / Harald SCHWAETZER / Henrieke STAHL / Kazuhiko YAMAKI / Hiroshi YAMAMOTO*

Wissenschaftliche Leitung:

Johanna HUECK (Universität Freiburg)

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Cusanus Hochschule)

Prof. Dr. Henrieke STAHL (Universität Trier)

Prof. Dr. Kazuhiko YAMAKI (Universität Waseda)

Prof. Hiroshi YAMAMOTO (Universität Waseda)

Die Tagung wird von der Waseda Universität in Zusammenarbeit mit der Cusanus Hochschule und der DFG-Kolleg-Forschergruppe der Universität Trier „Russischsprachige Lyrik in Transition: Poetische Formen des Umgangs mit Grenzen der Gattung, Sprache, Kultur und Gesellschaft zwischen Europa, Asien und Amerika“ organisiert und finanziert.

Germanistisches Seminar

der Waseda Universität

Toyama 1-24-1

Shinjuku-ku

162-8644 Tokyo